

Jahresbericht 2017

Neben dem „Alltagsgeschäft“ des Vereins, bei dem geprüft ob und wie Kindern geholfen werden kann, begann das Jahr mit einem schönen Anlass im Frühling. Am 30.04.2017 fand das Maibaumsetzen vor dem Bürgerhaus in der Habach statt. Anschließend fanden sich die Bürger im Bürgerhaus ein, um die Hexennacht zu feiern. Im Verlauf des Abends überreichte der Ortsvorsteher Peter Dörr unter anderem der KINDER-Not-Hilfe-SAAR e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro.

Im Mai 2017 kamen 111 Euro durch Spenden zusammen. Bei einem Tag der offenen Tür im Haus der Gesundheit in Limburgerhof sind gespendete Bücher aus der Bevölkerung zu Verfügung gestellt worden. Die Besucher fanden das ganz toll, dass der Erlös zu Gunsten der KINDER-Not-Hilfe-SAAR e.V. geht. Danke an die Spender der Bücher und Danke an die fleißigen Leser.

Das SportArt Team in Völklingen hat von November bis Dezember 2016 die Spendenaktion „Rudern für einen guten Zweck“ ins Leben gerufen. Die Teilnehmer haben dabei an einem speziellen Gerät gegen eine Spende ihre Kräfte und Kondition testen können. In den zwei Monaten kamen so 222 Euro zusammen, die als Spende übergeben wurden.

Im Sommer freuten wir uns über die Genesung eines afrikanischen Mädchens, dem die KINDER-Not-Hilfe-SAAR hat mit ihrer Spende (4000 Euro) zusammen mit anderen Hilfsorganisationen eine lebensrettende Operation ermöglichte. Der Kirner Kinderarzt Dr. Bernd Zerfaß hat bei einem seiner Hilfseinsätzen in der Kinderklinik von Malawi die kleine M. kennengelernt und bei ihr einen Herzfehler festgestellt. Ohne Operation wäre M. innerhalb kurzer Zeit wohl gestorben. Da eine solche Operation in Malawi nicht möglich ist, hat Dr. Zerfaß sich mit der Homburger Uni-Klinik in Verbindung gesetzt, Spenden organisiert und eine lebensrettende Operation ermöglicht, die von den Spezialisten der Homburger Herzchirurgie durchgeführt wurde. Dabei wurde ein großes Loch in der Wand von M. Herz verschlossen. Trotz Komplikationen in der Vorbereitung zur Operation (u.a. Malariaerkrankung) konnte sich M. sehr schnell nach der Operation erholen, wobei mit Sicherheit auch die Anwesenheit ihrer Mutter erheblich geholfen hat. Wir freuen uns, dass das 18 Monate alte Mädchen nach ihrer Herzoperation wieder in ihr afrikanisches Heimatland Malawi zurückreisen konnte.

Auch in diesem Jahr war die KINDER-Not-Hilfe SAAR e.V. wieder am 33. Tag der Jugend mit dabei. Das Wetter spielte am Anfang mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen mit. Doch das änderte sich ganz schnell, als ein richtiges Sommergewitter uns drohte, einen Strich durch das Fest zu machen. Doch die KINDER-Not-Hilfe SAAR e.V. ließ sich davon nicht abschrecken und verlegte spontan ihren Stand unter die Bedachung, was unserer Laune keinen Abbruch tat. Denn das Motto für diesen Tag lautete für die KINDER-Not-Hilfe SAAR e.V.: „Wir sind fröhlich da es regnet, denn wären wir nicht fröhlich, würde es auch regnen“. Die Kinder hatten auch mit unserem Clown Oskar, dem Tränenfänger (in diesem Jahr wohl eher der Regensammler), und dem Clown Paule jede Menge Spaß. Paules Kunstwerken aus Ballons oder die roten Clownsnasen von Oskar vertreiben das schlechte Wetter aus den Köpfen der Kinder. Auch unsere Tattoos kamen diesmal wieder super an und die Kinder konnten beim Ausmalen der Tattoos ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Es war auch 2017 wieder ein rundum gelungener Tag der Jugend.

Für den 05.12.17 erhielt die KINDER-Not-Hilfe-SAAR e.V. eine besondere Einladung, der wir sehr gerne folgten, denn sie kam von den Nikoläusen aus Dirmingen. Die Kolping-Familie mit ihren Nikoläusen hielt für die KINDER-Not-Hilfe-SAAR e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro in ihrem Nikolaus Sack bereit.

Auf diesen Weg möchten wir uns auch gerne bei unseren Mitgliedern und Spendern für die tolle Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Dank der zahlreichen Spenden, die uns zugeflossen sind, waren die KINDER-Not-Hilfe Saar e.V. wieder in der Lage, einigen Kindern aus ihrer Notlage zu helfen. In folgenden Fällen wurde geholfen:

- Anteilige Kostenübernahme einer Herz-OP für ein afrikanisches Kleinkind an der Uniklinik Homburg;
- Ermöglichung einer Delphintherapie;
- Bewilligung einer Draisin-Therapie-Tandem;
- Kostenübernahme für eine spezielle psychiatrische Diagnose;
- Ermöglichung eines OTO Training für zwei stark hörgeschädigte Kinder;
- Übernahme der Kosten eine speziellen osteopathischen Therapie für zwei Kinder;
- Kostenübernahme der Reittherapie für zwei stark gehandicappte Kinder;

- Kostenübernahme der Möbelausstattung für ein Kinderzimmer;
- Beteiligung an Weihnachtsgeschenkeaktion im Kaufhof Neunkirchen für Kinder in sozialen Einrichtungen;